



Wie sieht Gott aus? Gibt es Engel? Warum beten manche Menschen einen Buddha an und essen kein Schweinefleisch?

Unsere Kinder fragen uns teilweise Löcher in den Bauch, sie tragen tiefe Gedanken in sich und verfolgen ihre ganz eigenen Vorstellungen, denen sie aber auch bis zum Grund nachgehen möchten. Manches lässt sich einfach nur schwer oder gar nicht in Worte fassen. Gerade religiöse Symbole bzw. deren Bedeutungen haben nicht nur eine Lösung, sondern sind im Sinne von „viele Wege führen nach Rom“ zu verstehen. Die Thematik der religiösen Symbole ist eine notwendige Kompetenz im Religionsunterricht, die eine sehr komplexe Herausforderung sowohl an die Lehrperson, vor allem aber an die Kinder stellt. Die Mädchen und Jungen sind noch im Übergang vom nur wörtlichen hin zu einem auch symbolischen Verstehen. Um ihnen bei dessen Bewältigung zu helfen und den Einstieg interessant und herausfordernd zu gestalten, möchte ich zu Anfang zwei mögliche Zugänge aufzeigen, die als Möglichkeiten zu verstehen sind, nicht als „Muss“!!

Beim Umgang mit Symbolen ist es meiner Meinung nach existenziell wichtig, dass die Kinder Wege vom Staunen zum Bedeutungsvollen finden bzw. aufgezeigt bekommen. Ich möchte erreichen, dass sie Sichtbares und Unsichtbares, Wichtiges und Unwichtiges, Tatsache und Geheimnis miteinander verknüpfen, um letzten Endes ihr ganz eigenes Weltbild daraus zu erschaffen. Sie sollen erfahren, dass eine bloß materialistische Sicht der Dinge ebenso weltfremd ist wie eine bloße Geheimniskrämerei oder Träumerei. Es ist wichtig, das Staunen über die Welt, so wie sie ist, als einen richtigen Weg hin zum Verständnis des vielfältigen Symbolreichtums zu verstehen, völlig gleichgültig, um welche Religion es sich handelt. Nur wer sieht, mit allen Sinnen erlebt und offen für die Welt um sich herum ist, kann sich eine Meinung, ein Wort, ein Bild schaffen.

In diesem Sinne entdecken die Mädchen und Jungen mit diesem Lehrwerk religiöse Symbole aus den unterschiedlichsten Perspektiven, lernen verschiedenste Sichtweisen kennen um sich am Ende ihre ganz eigene Meinung bilden zu können. Mithilfe ihres Lapbooks entsteht ein ganz persönlicher Schatz, den sie auch Jahre später immer wieder hervorholen, lesen und gegebenenfalls abändern können.

Das vorliegende Werk ist wieder, wie alle meine Medien, aus der Praxis für die Praxis entstanden.

Für Anregungen, Ideen, Änderungswünsche, Lob und Fragen bin ich immer offen und freue mich sehr über Rückmeldungen Ihrerseits! Mails bitte mit dem Betreff „Mila Müller – Religiöse Symbole“ direkt an den Verlag schicken, vielen Dank!

Alle Einnahmen fließen komplett in den Tierschutz!

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Schülern auch im Namen des gesamten Kohl-Verlags spannende und lehrreiche Stunden!

Sonnige Grüße

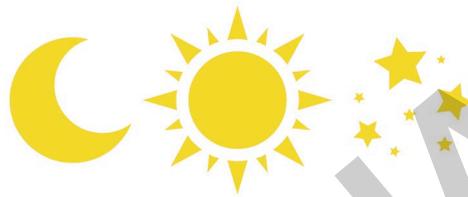
Mila Müller



Tipps zur Arbeit mit dem Material

Das alles sind Worte und Bilder, die Unsichtbares sichtbar machen. Alles kann uns eine Geschichte erzählen, kann Worte und Bilder in uns erschaffen. Alles auf der Welt stellt uns die Fragen: Warum gibt es mich? Woher kommt das alles?

Und seit dieser Zeit machen die Menschen sich immer wieder staunend auf die Suche, auf eine Suche nach dem Sinn des Lebens, nach dem Unsichtbaren und dem Sichtbaren.



Nach dieser Geschichte kann das Wort „**Symbol**“ eingeführt werden. Die Kinder können Namen für die Geschichte überlegen und ein Cover für ihr Büchlein gestalten.

Im Anschluss bietet sich die klassische Symbolgeschichte von den Freunden an, die bei ihrer Trennung eine Tonschale zerbrechen und die beim Wiedersehen wieder zusammenfügen (S. 9).





Im alten Griechenland lebten zwei Freunde. Sie kannten sich seit ihrer Geburt und hatten schon viele Dinge miteinander erlebt. Eines Tages mussten sie für lange Zeit Abschied voneinander nehmen. Sie wussten, dass sie sich ein Jahr, ein ganzes langes Jahr nicht sehen würden. So lange waren sie noch nie getrennt und Telefon oder Computer gab es zu dem Zeitpunkt noch nicht.

Am letzten gemeinsamen Abend sitzen sie am Feuer und essen gemeinsam aus einer Tonschale. Als sie fertig sind, zerbrechen sie die Schale als Zeichen ihrer Trauer. Jeder nimmt eine Hälfte der Schale, ritzt seinen Namen in den Ton und gibt sie dem anderen. Diese Tonscherbe wollen sie immer bei sich tragen und gut darauf achten. Diese Scherbe wird sie jeden Tag an ihre wunderbare Freundschaft erinnern. So bleiben sie miteinander verbunden, die Freundschaft bleibt bestehen und sie hoffen, dass sie sich in Zukunft als Freunde wieder sehen werden.

Als das Jahr vorbei ist, treffen sich die beiden Freunde wieder. Voller Freude fügen sie die beiden Tonscherben wieder zusammen und trinken gemeinsam daraus. Was zerbrochen war, wird wieder heil. Was getrennt war, wird wieder vereint. Die Namen stehen wieder nebeneinander, für immer. Die beiden Freunde sind glücklich und feiern ihre neu erlebte Freundschaft.





Einfach nur glücklich

Ich freue mich, dass am Himmel Wolken ziehen,
dass es regnet, hagelt, stürmt und schneit.
Ich freue mich über die grüne Jahreszeit,
wenn Blumen blühen und Tiere kommen.
Ich freue mich, wenn Vögel singen, Bienen summen,
Mücken stechen und Brummer brummen.
Ich freue mich, wenn rote Luftballons in den blauen
Himmel fliegen,
wenn Spatzen schwatzen und Fische schweigen.

Ich freue mich, dass der Mond am Himmel steht
und dass die Sonne jeden Tag neu aufgeht.
Ich freue mich, dass der Herbst dem Sommer folgt
und Frühling den Winter ablöst.
Da steckt ein Sinn dahinter,
wenn auch einige ihn nicht sehen.
Du kannst nicht alles mit dem Kopf verstehen!
Ich freue mich, das ist des Lebens Sinn.
Ich freue mich, vor allem, das ich bin.

Ich freue mich, dass ich mich freuen kann,
dass ich mich an das Schöne und an das Wunder
niemals gewöhne.
Dass alles so erstaunlich bleibt, neu und fremd und
ungewöhnlich.
Ich freue mich, dass ich mich freuen kann.



- Welche Symbole findest du in dem Gedicht wieder? Male und schreibe sie auf.
- Sicher fallen dir noch eigene Zeilen/Strophen ein. Male und schreibe sie.
- Schließe deine Augen. Was siehst du, was spürst du, nachdem du das Gedicht gehört hast?



<p>Kindliche Erklärung</p> <p>Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.</p>	<p>Kindliche Frage</p> <p>Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?</p>	<p>Hintergrundinformation</p> <p><i>Betende Hände stehen für das Reden mit Gott. Sie zeigen das Vertrauen der Menschen in Gott und Jesus.</i></p>
<p>Kunst</p> <p>Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.</p>		<p>Welt der Tatsachen</p> <p>Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“ <i>(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)</i></p>
<p>Kurzgebet</p> <p>Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.</p>	<p>Kunst</p> <p>Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.</p>	<p>Kunst und Deutsch</p> <p>Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.</p>



<p>Kindliche Erklärung</p> <p>Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.</p>	<p>Kindliche Frage</p> <p>Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?</p>	<p>Hintergrundinformation</p> <p><i>Das Kreuz ist das Symbol für den Tod Jesu am Kreuz und seine Auferstehung nach drei Tagen. Es ist somit ein Zeichen der Hoffnung und der Erlösung.</i></p>
<p>Kunst</p> <p>Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.</p>		<p>Welt der Tatsachen</p> <p>Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“</p> <p><i>(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)</i></p>
<p>Kurzgebet</p> <p>Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.</p>	<p>Kunst</p> <p>Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.</p>	<p>Kunst und Deutsch</p> <p>Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.</p>

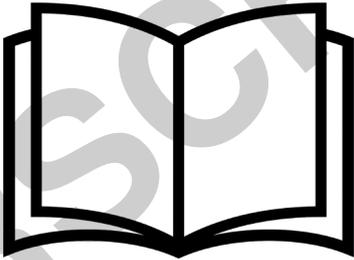


<p>Kindliche Erklärung</p> <p>Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.</p>	<p>Kindliche Frage</p> <p>Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?</p>	<p>Hintergrundinformation</p> <p><i>Das Licht steht für ein freundliches Miteinander, für Hoffnung und Zusammenhalt, zum Beispiel das Friedenslicht von Bethlehem.</i></p>
<p>Kunst</p> <p>Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.</p>		<p>Welt der Tatsachen</p> <p>Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“ <i>(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)</i></p>
<p>Kurzgebet</p> <p>Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.</p>	<p>Kunst</p> <p>Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.</p>	<p>Kunst und Deutsch</p> <p>Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.</p>



<p>Kindliche Erklärung</p> <p>Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.</p>	<p>Kindliche Frage</p> <p>Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?</p>	<p>Hintergrundinformation</p> <p><i>Der Himmel zeigt die Unendlichkeit, die Ordnung und ist das Zuhause Gottes.</i></p>
<p>Kunst</p> <p>Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.</p>		<p>Welt der Tatsachen</p> <p>Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“ <i>(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)</i></p>
<p>Kurzgebet</p> <p>Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.</p>	<p>Kunst</p> <p>Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.</p>	<p>Kunst und Deutsch</p> <p>Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.</p>



<p>Kindliche Erklärung</p> <p>Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.</p>	<p>Kindliche Frage</p> <p>Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?</p>	<p>Hintergrundinformation</p> <p><i>Das Buch ist ein Zeichen für Wissen, es beinhaltet etwas, was jemand weitergeben wollte, somit stellt es einen Schatz dar, den es zu bewahren gilt.</i></p>
<p>Kunst</p> <p>Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.</p>		<p>Welt der Tatsachen</p> <p>Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“ <i>(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)</i></p>
<p>Kurzgebet</p> <p>Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.</p>	<p>Kunst</p> <p>Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.</p>	<p>Kunst und Deutsch</p> <p>Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.</p>



<p>Kindliche Erklärung</p> <p>Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.</p>	<p>Kindliche Frage</p> <p>Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?</p>	<p>Hintergrundinformation</p> <p><i>Türen symbolisieren einen Neuanfang, einen neuen Lebensabschnitt, aber auch eine Entscheidung, die ansteht. Sie sind somit ein Zeichen für einen Übergang.</i></p>
<p>Kunst</p> <p>Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.</p>		<p>Welt der Tatsachen</p> <p>Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“ <i>(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)</i></p>
<p>Kurzgebet</p> <p>Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.</p>	<p>Kunst</p> <p>Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.</p>	<p>Kunst und Deutsch</p> <p>Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.</p>



Kopiervorlage – Laufzettel





Erzähle uns mit Hilfe des Symbols etwas von Gott.



Welche „große“ Frage fällt dir zu dem Symbol ein? Findest du eine eigene mögliche Antwort?



Beschreibe das Symbol als Tatsache mit der Formulierung „...ist mehr als...“.
(Beispiel: Die Sonne ist mehr als eine Kugel, sie ist Licht und Wärme.)



Schneide das Symbol aus. Male den Hintergrund so, dass es nicht mehr auffällt/dass es auffällt.



Schreibe/Male ein Gebet zu dem Symbol.



Male ein Bild, das zu dem Symbol passt.



Schreibe/Male etwas Geheimnisvolles zu dem Symbol.

